

BROWN UNIVERSITY - BOLOGNA
 BUFFALO STATE COLLEGE (SUNY) - SIENA
 CALIFORNIA POLYTECHNIC STATE UNIVERSITY - ROM
 CALIFORNIA STATE UNIVERSITY - FLORENZ
 CATHOLIC UNIVERSITY OF AMERICA - ROM
 CHRISTENDOM COLLEGE - ROM
 CLEMSON UNIVERSITY - GENUA
 COLGATE UNIVERSITY - VENEDIG
 COLUMBIA UNIVERSITY - VENEDIG
 CORNELL UNIVERSITY - ROM
 COUNCIL ON INTERNATIONAL EDUCATIONAL EXCHANGE – FERRARA
 DARTMOUTH COLLEGE - ROM
 DePAUL UNIVERSITY - ROM
 DeSALES UNIVERSITY - ROM
 DICKINSON COLLEGE - BOLOGNA
 DUKE UNIVERSITY - ROM
 DUQUESNE UNIVERSITY - ROM
 EAST CAROLINA UNIVERSITY - CERTALDO
 EASTERN COLLEGE CONSORTIUM - BOLOGNA
 ELON UNIVERSITY - FLORENZ
 FAIRFIELD UNIVERSITY - FLORENZ
 FASHION INSTITUTE OF TECHNOLOGY - FLORENZ UND MILAN
 THE FLORENCE ACADEMY OF ART - FLORENZ
 FLORIDA INTERNATIONAL UNIVERSITY - GENUA
 FLORIDA STATE UNIVERSITY - FLORENZ
 GEORGETOWN UNIVERSITY – FIESOLE
 GEORGIA STATE UNIVERSITY – VENEDIG
 GONZAGA UNIVERSITY - FLORENZ
 GORDON COLLEGE - ORVIETO
 HARDING UNIVERSITY - SCANDICCI
 THE HARVARD UNIVERSITY AT VILLA I TATTI - FLORENZ
 THE HARVARD UNIVERSITY SUMMER SCHOOL - TRENT AND VENEDIG
 HENDRIX COLLEGE - AREZZO
 HOBART AND WILLIAM SMITH COLLEGES - ROM
 IES ABROAD (INST. FOR INTL. EDUCATION OF STUDENTS) - MILAN, ROM, SIENA
 INDIANA UNIVERSITY'S BCSP - BOLOGNA
 INTERCOLLEGIATE CENTER FOR CLASSICAL STUDIES - ROM
 INTERNATIONAL ACADEMY OF FINE ART - FLORENZ
 IOWA STATE UNIVERSITY - ROM
 JAMES MADISON UNIVERSITY - FLORENZ
 JOHN CABOT UNIVERSITY - ROM
 THE JOHNS HOPKINS UNIVERSITY - BOLOGNA
 KANSAS STATE UNIVERSITY - CASTIGLION FIORENTINO UND ORVIETO
 KENNESAW STATE UNIVERSITY IN TUSCANY - MONTEPULCIANO
 KENT STATE UNIVERSITY - FLORENZ
 KENYON COLLEGE - ROM UND FLORENZ
 LA ROCHE COLLEGE - ROM
 LEBANON VALLEY COLLEGE - PERUGIA
 LIPSCOMB UNIVERSITY - FLORENZ
 LOYOLA UNIVERSITY CHICAGO - ROM
 LOYOLA UNIVERSITY MARYLAND - ROM
 MARIST COLLEGE - FLORENZ
 MARYLAND INSTITUTE COLLEGE OF ART - SORRENTO
 MARYVILLE UNIVERSITY - FLORENZ
 MEREDITH COLLEGE - SANSEPOLCRO
 MIAMI UNIVERSITY OF OHIO - FLORENZ
 MIDDLEBURY COLLEGE - FERRARA, FLORENZ UND ROM
 MONASH UNIVERSITY - PRATO
 MONTANA STATE UNIVERSITY - ROM
 MORNINGSIDE COLLEGE - SIRACUSA
 MOUNT MARY COLLEGE - ROM
 NEW YORK UNIVERSITY - FLORENZ
 NIAGARA UNIVERSITY - COMO
 NORTHEASTERN UNIVERSITY – FLORENZ, PERUGIA UND ROM
 OHIO STATE UNIVERSITY - ROM

THE PENNSYLVANIA STATE UNIVERSITY – FLORENZ UND ROM
 PEPPERDINE UNIVERSITY - FLORENZ
 PHILADELPHIA UNIVERSITY - ROM UND MILAN
 PHILLIPS ACADEMY - SCHOOL YEAR ABROAD - VITERBO
 PITZER COLLEGE - PARMA
 PRATT INSTITUTE - ROM UND VENEDIG
 PROVIDENCE COLLEGE - ROM
 RENNELAER POLYTECHNIC INSTITUTE - ROM
 RHODE ISLAND SCHOOL OF DESIGN - ROM
 RICHMOND, THE AMERICAN INT.L UNIVERSITY IN LONDON - FLORENZ, ROM
 ROGER WILLIAMS UNIVERSITY - FLORENZ
 SIENA COLLEGE - SIENA
 SMITH COLLEGE - FLORENZ
 SOUTHERN NEW HAMPSHIRE UNIVERSITY - FLORENZ
 SPRING HILL COLLEGE - BOLOGNA
 St. JOHN'S UNIVERSITY - ROM
 STANFORD UNIVERSITY - FLORENZ
 STATE UNIVERSITY OF NEW YORK AT OSWEGO (SUNY OSWEGO) - ALTOMONTE
 SYRACUSE UNIVERSITY - FLORENZ
 TEMPLE UNIVERSITY - ROM
 TRINITY COLLEGE - ROM
 UNIVERSITY OF ALBERTA - CORTONA
 UNIVERSITY OF ARIZONA - ORVIETO
 UNIVERSITY OF ARKANSAS - ROM
 UNIVERSITY OF CALIFORNIA - BOLOGNA, FLORENZ, MILAN, PADUA UND ROM
 UNIVERSITY OF CHICAGO - ROM
 UNIVERSITY OF CONNECTICUT - FLORENZ
 UNIVERSITY OF DALLAS - FRATTOCCHIE
 UNIVERSITY OF FLORIDA - VICENZA
 UNIVERSITY OF GEORGIA - CORTONA
 UNIVERSITY OF ILLINOIS AT URBANA-CHAMPAIGN - ROM
 UNIVERSITY OF IOWA – PADERNO DEL GRAPPA
 UNIVERSITY OF MARY - ROM
 UNIVERSITY OF MARYLAND - CASTELLAMMARE DI STABIA
 UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS - SIENA
 UNIVERSITY OF MIAMI - ROM
 UNIVERSITY OF MINNESOTA - FLORENZ
 UNIVERSITY OF NEW BRUNSWICK - ROM
 UNIVERSITY OF NEW HAMPSHIRE - ASCOLI PICENO
 UNIVERSITY OF NEW HAVEN – FLORENZ, PRATO UND ROM
 UNIVERSITY OF NOTRE DAME - ROM
 UNIVERSITY OF OKLAHOMA - AREZZO
 UNIVERSITY OF OREGON - AHA INTERNATIONAL - MACERATA UND SIENA
 UNIVERSITY OF PITTSBURGH - FLORENZ
 UNIVERSITY OF ROCHESTER - AREZZO
 UNIVERSITY OF SAN DIEGO - FLORENZ, MILAN, ROM
 UNIVERSITY OF SOUTH FLORIDA - FLORENZ
 UNIVERSITY OF ST. THOMAS - ROM
 UNIVERSITY OF VIRGINIA - SIENA
 UNIVERSITY OF WASHINGTON - ROM
 UNIVERSITY OF WATERLOO - ROM
 UNIVERSITY OF WISCONSIN-MADISON - SESTO FIORENTINO
 UNIVERSITY STUDIES ABROAD CONSORTIUM - REGGIO EMILIA, TURIN, VITERBO
 VANDERBILT UNIVERSITY - FLORENZ
 THE VERGILIAN SOCIETY OF AMERICA - BÀCOLI
 WAKE FOREST UNIVERSITY - VENEDIG
 WALSH UNIVERSITY - CASTEL GANDOLFO
 WASHINGTON UNIVERSITY - FLORENZ
 WEBSTER UNIVERSITY - FLORENZ
 WHEATON COLLEGE - CORTONA, FERRARA, FLORENZ UND ROM
 YALE UNIVERSITY - ROM



Founded in Rome in 1978

Association of American College and University Programs in Italy

AACUPI

Piazza di S. Anastasia, 3
00186 Roma (RM)

**EDUCATING IN
PARADISE: Vierzig Jahre
Realitäten und
Erfahrungen der
Nordamerikanischen
College und
Universitäten in Italien**

Telefon: (+39) 06 6979 7186
 Fax: (+39) 06 6992 1760
 E-mail: president@aacupi.org
 Web site: www.aacupi.org

WAS UND WER IST AACUPI ?

AACUPI, ist eine gemeinnützige nonprofit Organisation, in Italien eine wichtige Rolle bei der Ermittlung rechtlichen und steuerlichen Grundsatzproblemen leistete. Solche Probleme sind besonders den in Italien anwesenden nicht-staatlichen Institutionen eigen, und können, sobald sie erkannt werden, dann auch mit Erfolg gelöst werden. Es war ein notwendiger Schritt, den amerikanischen College und Universitäten in Italien rechtlich einen nonprofit Status anzuerkennen und somit die wahre Aufgabe der AACUPI Institutionen zu begreifen, ihre Ziele zu verstehen und ihre Integrität zu schützen. In den letzten vierzig Jahren, wurden vom italienischen Parlament zwei wichtige Gesetzesvorschläge angenommen, welche die rechtliche und steuerliche Lage der AACUPI Programme klärte und ebenso die besondere Natur dieser Programme schützt und reguliert.

Dies hat zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und schlußendlich zur Anerkennung der Institutionen von Seiten des italienische Ministerium für Universitäten und wissenschaftlicher Forschung, geführt. Jeden Monat, schickt Aacupi's Rechtsberater allen Mitgliedern, einen zweisprachigen Newsletter, der sämtliche rechtliche und steuerliche Aspekte der zu verwaltenden akademischen Programme in Italien und in Europa behandelt. Diese, den Mitgliedern besonders wertvolle Informationen, werden an den, viermal jährlich stattfindenden Hauptversammlungen noch ausführlicher diskutiert. AACUPI setzt sich bei den italienischen und europäischen Behörden kollektiv für Einwanderungsbewilligungen, einschließlich Visa-Anträge und Aufenthaltsgenehmigungen ein, um so allen AACUPI Mitgliedsinstituten ein Standardantragsverfahren zu gewährleisten. Dank der guten Zusammenarbeit, einem regelmäßigen und erfolgreichen Informationsaustausch unter allen Mitgliedern, ist es AACUPI gelungen, gemeinsame Interessen zu formulieren und sie gegenüber den amerikanischen, kanadische oder italienischen Behörden wie auch anderen Institutionen kultureller, wohltätiger oder bildender Art, zu vertreten. Der Erfolg liegt in der Zusammenarbeit, mit und für jeden.

Zu den AACUPI Mitgliedern gehören heute fast 150 Amerikanische College- und Universitätsprogramme, die in ganz Italien verstreut sind, genauer in Alba, Arezzo, Ariccia, Ascoli Piceno, Asolo, Bacoli, Bologna, Castel Gandolfo, Castellammare di Stabia, Castiglion Fiorentino, Catania, Certaldo, Como, Cortona, Ferrara, Fiesole, Florenz, Frattocchie, Genua, Lecce, Lucca, Macerata, Mailand, Naples, Orvieto, Padua, Parma, Perugia, Prato, Rom, Sansepolcro, Scandicci, Siena, Sorrento, Syracuse, Turin, Venedig, Verona, Vicchio, Vicenza und in Viterbo ansässig sind. Alle Mitgliedsinstitutionen, bieten ihren Studenten Kurse auf Universitätsniveau an, die entweder zu einem Bachelor- und zu einem Masterabschluß führen, oder den Weg zu einer wissenschaftlichen Nachdiplomstudie öffnen. Kein Programm gleicht dem Andren, weder von einem ideologischen, historischen, didaktischen, noch von einem organisatorischen und struktureller Gesichtspunkt.

Rom und Latium besitzt die größte Zahl an Programmen (62) mit rund 10.500 eingeschriebenen Studenten, gefolgt von der Toskana, die mit 57 Programme etwas mehr als 8.000 Studenten, vor allem in Florenz,

aufweist. Die jährliche AACUPI Studentenzahl beläuft sich auf rund 30.000.

Die Mitgliedschaft ist:

- ⇒ ungebunden und freiwillig,
- ⇒ auf Universitäten und Hochschulen begrenzt, die sowohl staatliche oder auch private nonprofit-Organisationen sind,
- ⇒ welche den Hauptsitz in den USA oder Kanada haben und
- ⇒ welche ordnungsgemäß von den regionalen Akkreditierungsbehörden als Hochschule und / oder als Forschungsinstitut auf Hochschulniveau, anerkannt sind, oder in Italien in Form einer Vereinigung gegründet wurde.

Eine partnerschaftliche Mitgliedschaft kann in gewissen Fällen genehmigt werden, sofern die Institution gesetzlich anerkannt ist. Die Programme der Mitgliedsinstitute geben ihren offiziell eingeschriebenen Studenten für alle, in Italien durchgeführten Kurse „credits“ wie in den USA oder Kanada. Studien- oder Forschungsgruppen, die in den USA oder in Kanada etabliert sind, können ebenfalls eine Mitgliedschaft beantragen.

Generalversammlungen finden viermal jährlich statt, jedesmal in einem andren Ort - je nach Sitz des rotierenden Gastgebers, der wie alle Mitglieder in ganz Italien verteilt sein kann - und bieten den Gästen / Mitgliedern den letzten update bezüglich rechtlicher und steuerlichen Belangen. Die Mitgliederbeiträge variieren je nach Größe, Art und Dauer der akademischen Programme und werden jeden Juni in Euro bezahlt.

AACUPI'S ZIELE:

- ⇒ in gemeinsamer Anstrengung sollen die internationalen Bildungsinteressen nordamerikanischen Universitätsprogramme in Italien gefördert und erleichtert werden;
- ⇒ mittels Gesprächsrunden, Tagungen, Konferenzen, Vorträge, Seminare und Debatten kultureller oder anderer, den Teilnehmern nützlicher, Art, sich gegenseitig zu unterstützen und so die verschiedenen akademischen, forschenden und ausbildenden Programme zu erweitern, zu schützen und zu bereichern;
- ⇒ eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen amerikanischen Programme und ihren entsprechenden italienischen / europäischen Institutionen mittels Bildungs- und Kulturaustausch zu fördern;
- ⇒ die Sicherung der Bildungszwecke und der moralischen, sozialen, steuerlichen und rechtlichen Interessen der Universitäten und Hochschulen aus den Vereinigten Staaten und Kanada, welche in Italien und in Europa kulturelle Aktivitäten zur Bildung und Forschung durchführen, und die gemeinsam ihre Bedürfnisse, ihre rechtlichen und steuerlichen Probleme spezifisch ihrer Präsenz auf italienischem oder europäischem Territorium ermitteln, definieren und lösen.
- ⇒ es soll der Austausch von Wissen und Aktivitäten im Kontext von Kultur und Bildung zwischen den USA und Kanada einerseits und Italien und Europa andererseits gefördert und unterstützt werden, um so die Kontakte zwischen den AACUPI Mitgliedern und den entsprechenden europäischen Kultur- und Bildungsstätten wachsen zu lassen.
- ⇒ die gemeinsame Interessen der Vereinsmitglieder gegenüber öffentlicher oder

privaten Institutionen und Agenturen, sowohl in Italien, in Europa als auch in den USA und in Kanada, national und lokal zu vertreten.

IRPET STUDIEN ÜBER AACUPI

Im Jahr 1992 hat Irpet - Istituto Regionale per la Programmazione Economica della Toscana - ein toskanisches Forschungsinstitut, 23 AACUPI Programme in der Toskana befragt, und im Jahr 2000 erneut 77 Programme auf nationaler Ebene untersucht. Als Folge veröffentlichte sie eine umfassendes und weitreichendes Forschungsprojekt über die wirtschaftlichen, strukturellen und kulturellen Auswirkungen des akademischen Tourismus, i.e. der nordamerikanischen College- und Universitätsprogramme in Italien. Unter anderem zeigten die Daten, dass rund 12% des gesamten nationalen Touristenflusses, der an Orte historisches Interesses strömt, aus Studenten der AACUPI Programme besteht, deren Studenten im Durchschnitt 5 1/2 Monate mit einem von ihnen gewählten akademische Programm verbringen. 134 Programme brachten im Jahr 2008 der italienischen Wirtschaft direkte Einnahmen in der Höhe von 396.832.000 € und weiteren indirekten Ausgaben von rund 632.126.000 €. Statistiken zeigen, daß die Studenten auch nach dem Auslandsstudium, Italien treu bleiben, mehrmals zurückkommen und daß Familienmitglieder den, vor 35 Jahren gegründeten, Aacupi Programme, sogar in zweiter oder dritter Generation wieder beitreten. Der Jahresbericht 2013 ist auf www.aacupi.org abrufbar.

AACUPI konnte die Entstehung eines Kontexts beobachten, in dem sich gute Beziehungen dank eines echten kulturellen Austauschs zwischen akademischen Touristen und italienischen Einwohner entwickelten. Offensichtlich verkünden die, geradezu sprunghaft wachsenden, AACUPI Aktivitäten, zahlreiche und deutliche Vorteile für die italienische Tourismuswirtschaft, da Italien weiterhin mit einer ständig wachsenden Präsenz der Studienaufenthalte auf Hochschulniveau ein Anziehungspunkt bleibt. Dies sowohl quantitativ; indem eine Masse von Studenten die italienischen Kunststätten besuchen, als auch qualitativ; AACUPI Programme erzeugen ein spezialisiertes Publikum, das eine echte Beziehung zur gegebenen italienischen Realität sucht und die verschiedenen Inhalte des italienischen Kulturangebots besonders zu schätzen weiß. Dieses Wachstum hat auch in Zukunft bestimmt nicht nur Auswirkungen in Rom und Florenz, sondern wird sich auf alle italienischen Provinzen ausbreiten ... und wer weiß, ebenso in Europa Fuß fassen.

MITGLIEDER

THE AMERICAN ACADEMY - ROM
THE AMERICAN UNIVERSITY OF ROME - ROM
AQUINAS COLLEGE - BRACCIANO
ARCADIA UNIVERSITY - LECCE, PERUGIA UND ROME
ARIZONA STATE UNIVERSITY - FLORENZ
ASSOCIATED COLLEGES OF THE MIDWEST - FLORENZ
ASSUMPTION COLLEGE - ROM
AUBURN UNIVERSITY - ARICCIA
AUSTRALIAN CATHOLIC UNIVERSITY - ROM
BELOIT COLLEGE - FLORENZ
BENEDICTINE COLLEGE - SETTIGNANO
BOSTON COLLEGE - FLORENZ, MILAN, PARMA, ROM UND VENEDIG
BOSTON UNIVERSITY - PADUA
BOWLING GREEN STATE UNIVERSITY - FLORENZ
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY - SIENA
BROOKLYN COLLEGE - ROM